

Von Potenzialen und Prognosen

Kaufen, Halten, Verkaufen – Hölzle setzt aufs Eigenheim, Martin wartet ab

Doppelt hält besser – mit diesem geflügelten Wort lässt sich Manuel Hölzles neuester Schachzug trefflich beschreiben. Der Nebenwertespezialist ordert in dieser Woche **1000 Aktien von Helma Eigenheimbau mit einem Limit von 11,50 Euro**. Das Unternehmen ist ein alter Bekannter. Ein Blick in die Tabelle zeigt: Der Schwabe hat bereits die Anleihe im Depot. Um Platz für das Neuinvestment zu schaffen, trennt sich Hölzle von **KTG Agrar**. „Nachdem wir die Dividende vereinnahmt haben und sich die Aktie zudem erfreulicherweise in den positiven Bereich bewegt hat, **verkaufen wir mit einem Limit von 16 Euro**“, so der Musterdepot-Experte. Auch über die Entwicklung von Windsor zeigte sich Hölzle erfreut. „Das Unternehmen hat zuletzt sehr gute Nachrichten veröffentlicht und plant eine Ausschüttung von 25 Cent je Aktie“, erklärte der Schwabe zufried-

den. Das entspreche einer Dividendenrendite von fast zehn Prozent.

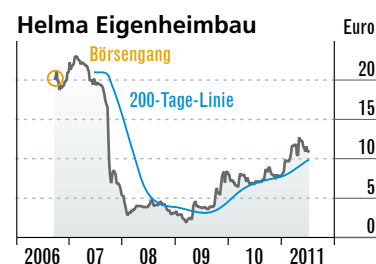
Mitstreiter Gerhard Martin will erst einmal die Beratungen in Brüssel in Ruhe abwarten, bevor er wieder Bewegung in sein Depot bringt. „Mit der Auswahl der Einzeltitel können wir nach wie vor leben“, kommentierte der DAB-Banker. **Siemens** zum Beispiel habe noch deutlich mehr Potenzial, als die Aktie des Unternehmens in den vergangenen Wochen gezeigt habe. So könnte etwa die gute Entwicklung des Schweizer Konkurrenten ABB ein Impuls für den Dax-Wert sein, glaubt Martin.

Auch von **Wacker Chemie** erwartet sich der Musterdepot-Experte noch mehr. „Gerade die Siliziumnachfrage aus der Solarbranche verheißt starke Erträge“, so Martin. Die erhöhten Prognosen für das Gesamtjahr würden das eindrücklich belegen.

TR

Haushoch

Ein- und Zweifamilienhäuser sind das Spezialgebiet von Helma Eigenheimbau. Das Spezialgebiet von Manuel Hölzle sind Nebenwerte: Der Chefanalyst von GBC hat bereits die Anleihe der Firma im Depot, jetzt soll auch die Aktie dazukommen.



Anzahl Wertpapier	ISIN	aufgenommen Ausgabe	Kaufkurs in Euro	Kaufsumme in Euro	Limits in Euro/Stück	Kurs am 21.7.2011 in Euro	Kurswert am 21.7.2011	Kursveränderung
DEPOT 1 Manuel Hölzle (GBC AG)								
900 KTG Agrar	DE000A0DN1J4	div.	15,63	14 067,00	V: 16,00	16,50	14 850,00	5,6%
1300 Stüss Microtec	DE0007226706	div.	5,99	7 787,00	–	9,18	11 934,00	53,3%
3400 Greiffenberger	DE0005897300	div.	7,16	24 344,00	–	7,55	25 670,00	5,4%
19000 KPS	DE000A1A6V48	div.	0,70	13 300,00	–	1,33	25 270,00	90,0%
5000 MPH Mittelst. Pharma	DE000A0NF697	div.	2,63	13 150,00	–	2,52	12 600,00	-4,2%
13000 7Days Music Entertainment	DE000A1EWXW8	div.	1,01	13 130,00	–	1,02	13 260,00	1,0%
12 6,5%-Anleihe Helma Eig.	DE000A1E8QQ4	div.	1 000,00	12 000,00	–	997,00	11 964,00	-0,3%
1000 Equitystory	DE0005494165	17/11	21,20	21 200,00	–	23,11	23 110,00	9,0%
6000 Cinemaxx	DE0005085708	18/11	3,06	18 360,00	–	3,55	21 300,00	16,0%
4500 Windsor	DE0006190705	div.	2,50	11 250,00	K: 2,40/1000	2,66	11 970,00	6,4%



Manuel Hölzle: hofft auf eine satte Dividende von Windsor

Guthaben: 2768,95 Euro
Depotwert: 171928,00 Euro
Gesamtwert*: 174 696,95 Euro

Depotveränderung: +74,7%

DEPOT 2 Gerhard Martin (DAB Bank)								
100 Siemens	DE0007236101	26/10	74,35	7 435,00	–	91,91	9 191,00	23,6%
1875 M-U-T	DE000A0MSN11	48/10	6,50	12 187,50	–	6,44	12 075,00	-0,9%
180 Novozymes	DK0010272129	div.	104,23	18 761,40	–	116,42	20 955,60	11,7%
149 Wacker Chemie	DE000WCH8881	14/11	148,95	22 193,55	–	137,20	20 442,80	-7,9%
800 Wirecard	DE0007472060	20/11	12,71	10 168,00	–	12,29	9 832,00	-3,3%
600 Gildemeister	DE0005878003	20/11	17,01	10 206,00	–	13,47	8 082,00	-20,8%
750 Balda	DE0005215107	22/11	9,72	7 290,00	–	8,30	6 225,00	-14,6%
300 Lanxess	DE0005470405	30/11	60,04	18 012,00	–	57,40	17 220,00	-4,4%
250 ETF Physical Silber	DE000A0N62F2	31/11	26,90	6 725,00	–	27,28	6 820,00	1,4%



Gerhard Martin: glaubt weiterhin an Siemens und Wacker Chemie

Guthaben: 20 082,28 Euro
Depotwert: 110 843,40 Euro
Gesamtwert*: 130 925,68 Euro

Depotveränderung: +30,9%

*Startkapital am 4.3.2010 = 100000 Euro abzüglich Ausgaben für Wertpapiere und Spesen (0,2 Prozent pro Wertpapiergeschäft bzw. 2,5 Prozent Ausgabeaufschlag bei Fonds); Limits: K = Kauflimit, V = Verkaufslimit, o. L. = ohne Limit, SLL = Stop-Loss-Limit